

Gedruckt auf Kosten der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft mit Unterstützung von Seiten der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien. Leipzig 1912.

Der Verein für christliche Kunst und Wissenschaft in Vorarlberg in Feldkirch übersendet mehrere seiner Veröffentlichungen, und zwar:

2. Heft: Der Unsterblichkeitsglaube der alten Kulturvölker. Von Dr. Josef Wolf. Feldkirch 1906.

3. Heft: Die reichsunmittelbare Herrschaft Blumenegg. Geschichtliche Studie von Josef Grabherr, Pfarrer in Satteins. Bregenz 1907.

4. Heft: Drei Vorarlberger Professoren zu Wittenberg. Mit einem Anhang. Von Wilhelm Fox, S. J. Feldkirch 1911.

5. und 6. Heft: I. Die St. Anna-Kapelle in Fromengärsch. Von Josef Grabherr. Feldkirch 1912. II. Über die in Vorarlberg verehrten gottseligen Geschwister Merbot, Diedo und Ilga im Zusammenhang mit dem Altbregrenzer Grafengeschlecht. Von Wilhelm Fox, S. J. o. J. III. Burgen und Adel im Wallgau. Von Josef Grabherr. o. J.

XXVI. SITZUNG VOM 11. DEZEMBER 1912.

Die Société Royale d'Archéologie de Bruxelles teilt mit, daß die Feier ihres 25 jährigen Bestandes, welche ursprünglich für den 15. Dezember 1912 in Aussicht genommen war, wegen des Ablebens der Gräfin von Flandern, der Ehrenpräsidentin dieser Gesellschaft, auf den 26. Januar 1913 verschoben worden ist.

Der Sekretär, Hofrat Ritter von Karabacek, überreicht das Bulletin No. 1 der II. Serie, herausgegeben vom Comité Russe de l'Association internationale pour l'exploration historique, archéologique, linguistique et ethnographique de l'Asie Centrale et de l'Extrême Orient. St.-Petersbourg, avril 1912.